

KULTURVERMITTLUNG FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Detaillierte Informationen zu den Angeboten sind von der Homepage www.landesmuseum.at zu entnehmen. Wir bieten gerne für Gruppen ab acht Personen individuelle Termine an.

SCHULEN, HORTE UND KINDERGÄRTEN

Die didaktischen Vermittlungskonzepte sind auf www.landesmuseum.edugroup.at mit den Lehrplänen über eine Stichwort-suche miteinander verschränkt.

FAMILIEN UND KINDER

Workshops, Familienführungen, Spezialveranstaltungen, Kreativwettbewerbe und Interaktionsbereiche in den Ausstellungen machen den Museumsbesuch zu einem Erlebnis.



ERWACHSENE

Überblicksführungen an Sonntagen, Seniorenführungen, „Erinnerungscafés“ und Audioguides bieten die Möglichkeit, sich in Ausstellungen zu vertiefen.

JUGENDLICHE

Partizipatorische Jugendprojekte und Kreativwettbewerbe regen unser junges Publikum an, sich im Museum zu Wort zu melden.

Buchungen mindestens 2 Wochen vor dem gewünschten Termin!

INFORMATIONEN & KONTAKT

www.landesmuseum.at,
T +43 (0)732/77 20-522 22 oder
kulturvermittlung@landesmuseum.at

BRUCKNER MOBIL

Mit dem Vermittlungsformat **Bruckner mobil** öffnet das **Anton-Bruckner-Museum** die Türen und besucht Schulen, vermittelt und lädt dann wiederum zu einem gemeinsamen Besuch ins Museum ein. Das Konzept wurde in Kooperation des **Oö. Landesmuseums** und des **Verbund Oberösterreichischer Museen** erstellt – als Vermittlungsprojekt, das den berühmten Oberösterreich Anton Bruckner und seine Musik zum Thema hat, wird es ab März 2016 verwirklicht. Dem Alter angepasst werden Anton Bruckner, sein Leben und seine Musik kreativ und informativ durch eine Musikvermittlerin in Workshops, die in der Schule stattfinden, aufbereitet. Anhand von musealen Objekten aus dem Biedermeier werden

Unterschiede von damals und jetzt lebendig. Nach den Workshops kommt die Klasse ins Anton-Bruckner-Museum. Hier wissen Schüler/innen bereits einiges über Anton Bruckner und sind motiviert, sich als Experten in das Museum zu vertiefen.

Informationsveranstaltung für Pädagogen/innen:
28. Jan. 2016, 17 Uhr
im Schlossmuseum

Kontakt und Anmeldung
T +43 (0)732/77 20-523 46 oder
brucknermobil@aon.at

Anmeldung Informationsveranstaltung:
T +43 (0)732/77 20-523 46 oder
m.stauber@landesmuseum.at

SONNTAG
03.01.

LANDESGALERIE LINZ
**FAMILIENWORKSHOP
„unheimlich
KLASSE KUNST“**
10–12 Uhr



SCHLOSSMUSEUM LINZ
**FÜHRUNG „BEFREIT
UND BESETZT“**
11 Uhr

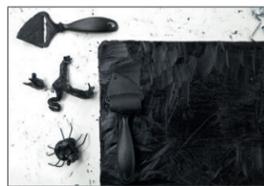
SCHLOSSMUSEUM LINZ
**FÜHRUNG
„MYTHOS SCHÖNHEIT“**
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
**FÜHRUNG „SPECHTE –
HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“**
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
**FÜHRUNG „ALFRED KUBIN
UND SEINE SAMMLUNG“**
14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „KRIPPEN“
15 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
**FÜHRUNG „unheimlich
KLASSE KUNST“**
15 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM LINZ
**FAMILIENFÜHRUNG
„SPECHTE – HÖR MAL,
WER DA KLOPFT!“**
15 Uhr

MITTWOCH
06.01.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
**FÜHRUNG „BEFREIT
UND BESETZT“**
11 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
**FÜHRUNG
„MYTHOS SCHÖNHEIT“**
14 Uhr



LANDESGALERIE LINZ
**FÜHRUNG „ALFRED KUBIN
UND SEINE SAMMLUNG“**
14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
FÜHRUNG „KRIPPEN“
15 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
**FÜHRUNG „unheimlich
KLASSE KUNST“**
15 Uhr

DONNERSTAG
07.01.

LANDESGALERIE LINZ
**SENIOR/INNENFÜHRUNG
„ALFRED KUBIN UND
SEINE SAMMLUNG“**
14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
**FÜHRUNG
„MYTHOS SCHÖNHEIT“**
19 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
**FÜHRUNG „ALFRED KUBIN
UND SEINE SAMMLUNG“**
19 Uhr

SONNTAG
10.01.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
**FÜHRUNG „BEFREIT
UND BESETZT“**
11 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
ESPRESSOKONZERT
11–14 Uhr



SCHLOSSMUSEUM LINZ
**FÜHRUNG
„MYTHOS SCHÖNHEIT“**
14 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
**FÜHRUNG
„MYTHOS SCHÖNHEIT“**
15 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
**FÜHRUNG „ALFRED KUBIN
UND SEINE SAMMLUNG“**
14 Uhr



LANDESGALERIE LINZ
**FÜHRUNG „unheimlich
KLASSE KUNST“**
15 Uhr

MONTAG
11.01.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
PILZBERATUNGSABEND
18.30 Uhr

DONNERSTAG
14.01.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
**ERINNERUNGSCAFÉ
„SAMOWAR UND JARDINIÈRE-
WOHNKULTUR DAMALS
UND HEUTE“**
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
**CLUB MUSEUM AKTIV
FÜR PÄDAGOG/INNEN**
16 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
**ERÖFFNUNG DER
AUSSTELLUNG
„50 JAHRE – 50 WERKE –
50 GESCHICHTEN – JUBI-
LÄUMSRUNDGANG DURCH
DAS SCHLOSSMUSEUM“**
18.30 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM LINZ
**VORTRAG „SOKOTRA – JUWEL
DES ARABISCHEN MEERES“**
19 Uhr

FREITAG
15.01.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
PILZEXKURSION
9.30–14.30 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
TREFFPUNKT INSEKTEN
19 Uhr

SONNTAG
17.01.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
**FÜHRUNG „BEFREIT
UND BESETZT“**
11 Uhr

SCHLOSSMUSEUM LINZ
**FÜHRUNG „50 JAHRE
SCHLOSSMUSEUM“**
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
**FÜHRUNG „SPECHTE –
HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“**
14 Uhr



LANDESGALERIE LINZ
**FÜHRUNG „ALFRED KUBIN
UND SEINE SAMMLUNG“**
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
**FÜHRUNG „unheimlich
KLASSE KUNST“**
15 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
**KONZERT
„SONNTAGSMUSIK
IM SALON“**
17–19 Uhr

DONNERSTAG
21.01.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
**SENIOR/INNENFÜHRUNG
„50 JAHRE SCHLOSSMUSEUM“**
14 Uhr



LANDESGALERIE LINZ
**THEMENFÜHRUNG „ALFRED
KUBIN UND SEINE BIBLIOTHEK“**
18 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
**VORTRAG
„EINE RUNDREISE DURCH
DIE WELT DER SPECHTE“**
19 Uhr

LENTOS
**INFORMATIONSVAN-
STALTUNG FÜR PÄDAGOG/
INNEN „PRÄSENTATION DER
JAHRESPROGRAMME 2016“**
19 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
**KURATORENFÜHRUNG
„SPECHTE – HÖR MAL,
WER DA KLOPFT“**
18 Uhr

SONNTAG
24.01.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
**FÜHRUNG „BEFREIT
UND BESETZT“**
11 Uhr

SONNTAG
24.01.

LANDESGALERIE LINZ
ESPRESSOKONZERT
11–14 Uhr



SCHLOSSMUSEUM LINZ
**FÜHRUNG „50 JAHRE
SCHLOSSMUSEUM“**
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
**FÜHRUNG „SPECHTE –
WHÖR MAL, WER DA KLOPFT!“**
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
**FÜHRUNG „ALFRED KUBIN
UND SEINE SAMMLUNG“**
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
**FÜHRUNG „unheimlich
KLASSE KUNST“**
15 Uhr

MONTAG
25.01.

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
PILZBERATUNGSABEND
18.30 Uhr

DONNERSTAG
28.01.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
**INFORMATIONSVAN-
STALTUNG FÜR PÄDAGOG/
INNEN „BRUCKNER MOBIL“**
17 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
TREFFPUNKT BOTANIK
18 Uhr

DONNERSTAG
28.01.

LANDESGALERIE LINZ
**TANZPERFORMANCE
„SLEEP“ MIT JIANAN QU**
Begleitveranstaltung zur
Ausstellung „Alfred Kubin
und seine Sammlung“
19–21 Uhr

SONNTAG
31.01.

SCHLOSSMUSEUM LINZ
**FÜHRUNG „BEFREIT
UND BESETZT“**
11 Uhr



LANDESGALERIE LINZ
ESPRESSOKONZERT
11–14 Uhr



SCHLOSSMUSEUM LINZ
**FÜHRUNG „50 JAHRE
SCHLOSSMUSEUM“**
14 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM LINZ
**FÜHRUNG „SPECHTE –
HÖR MAL, WER DA KLOPFT!“**
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
**FÜHRUNG „ALFRED KUBIN
UND SEINE SAMMLUNG“**
14 Uhr

LANDESGALERIE LINZ
**FÜHRUNG „unheimlich
KLASSE KUNST“**
15 Uhr

M
OÖ.
LANDESMUSEUM

Schlossmuseum Linz
Landesgalerie Linz
Biologiezentrum Linz
Standorte in Oö

PROGRAMM
JÄNNER 2016

50
JAHRE
SCHLOSS
MUSEUM
1966–2016

JUBILÄUMSRUNDGANG
DURCH DAS
SCHLOSSMUSEUM LINZ



50 JAHRE – 50 WERKE – 50 GESCHICHTEN

JUBILÄUMSRUNDGANG DURCH DAS SCHLOSSMUSEUM

Am 24. September 1966 wurde das Schlossmuseum Linz als Museum für die Kulturgeschichte des Landes Oberösterreich eröffnet. Im Jubiläumsjahr 2016 gehen wir der Rettung des Renaissancebaus und seiner Adaptierung und Widmung als größtes und bedeutendstes Museum Oberösterreichs.

Mit der zeitgenössischen Intervention des im Jahr 2013 mit dem Landeskulturpreis ausgezeichneten Künstlers Andreas Strauss präsentieren 50 Mitarbeiter/innen 50 Sammlungsobjekte von besonderer Bedeutung.

Die Auswahl der Objekte und Kunstwerke spiegelt dabei die Spannweite der Sammlungen und führt die Besucher/innen auf einen Gang durch die Kultur- und Naturgeschichte Oberösterreichs, von der Prähistorie bis ins 20. Jahrhundert. Mit dieser Jubiläumsausstellung beschreibt das Oberösterreichische Landesmuseum neue Wege der Sammlungspräsentation, die abseits klassischer Formen der Ausstellungspraxis frische Blickwinkel auf das Schlossmuseum ermöglichen – für neue Fans und treue Freunde des Museums gleichermaßen.

15. Jän. 2016 – 8. Jän. 2017

ERÖFFNUNG

Do, 14. Jän. 2016, 18.30 Uhr

FÜHRUNG

„50 Jahre Schlossmuseum. Ein Rundgang zur Geschichte des Hauses und den Sammlungen des Oö. Landesmuseums“
jeweils sonntags um 14 Uhr

SENIOR/INNENFÜHRUNG
„50 Jahre Schlossmuseum. Ein Rundgang zur Geschichte des Hauses und den Sammlungen des Oö. Landesmuseums“
Do, 21. Jän. 2016, 14 Uhr



MYTHOS SCHÖNHEIT
FACETTEN DES SCHÖNEN IN NATUR, KUNST UND GESELLSCHAFT



Die große Sonderausstellung Mythos Schönheit im Oberösterreichischen Landesmuseum lädt die Besucher ein, diese schillernden Facetten des Schönen zu erleben. Sie werden auf Natur- und Kunstschönheiten treffen, auf vermeintliche Ideale und seltsame Eigenarten des Schönen.

Die Schau spannt einen einzigartigen kultur- und epochenübergreifenden Bogen – von der Antike bis in die Gegenwart, vom Bauplan der Natur über die Schönheitsideale des 19. Jahrhunderts bis zu den »Wundern« der plastischen Chirurgie.

Schauen Sie für ein paar schöne Augenblicke im Schlossmuseum vorbei! Die bereits verlängerte und in den Medien bestens rezensierte Ausstellung ist nur noch bis 10. Jänner 2016 zu sehen.

bis 10. Jän. 2016



BEFREIT UND BESETZT
OBERÖSTERREICH 1945 – 1955

Die Zeitspanne zwischen 1945 und 1955 war vom Bemühen gekennzeichnet die demokratischen, wirtschaftlichen und öffentlichen (Infra-)strukturen wieder zu errichten.

Die Ausstellung wird daher zunächst einen Überblick über die für Oberösterreich drängendsten Probleme bieten. Eigentlicher Schwerpunkt der Ausstellung ist jedoch die Auseinandersetzung mit jenen Massen an Menschen, die binnen kurzer Zeit aus zahlreichen und höchst unterschiedlichen Gründen nach Oberösterreich nicht verlassen konnten.

bis 14. Feb. 2016



KRIPPEN-AUSSTELLUNGEN

TRADITIONELLE KRIPPEN-AUSSTELLUNG

In der Krippenausstellung werden sowohl traditionelle Weihnachtskrippen als auch weihnachtliche Darstellungen präsentiert. Zu den Glanzlichtern der Ausstellung zählen eine barocke Kirchenkrippe aus Garsten mit beinahe lebensgroßen Figuren sowie eine mechanische Kastenkrippe aus der Werkstätte Schwanthalers aus Gmunden.



CHRISTKIND
KRIPPENBILDER VON FRANZ REINTHALER

Der Maler Franz Reintaler veröffentlichte seit den 1930er Jahren viele Serien von Andachtsbildern und Illustrationen zu Büchern. Das umfangreiche Werk in Form von kleinformatigen Ölbildern auf Karton und Holz umfasst vor allem religiöse Themen, darunter auch das Christkind.

bis 31. Jän. 2016



JULIAN ROSEFELDT
DEEP GOLD

Der deutsche Künstler Julian Rosefeldt positioniert seine Video- und Filmarbeiten an der Schnittstelle zwischen Film und bildender Kunst. In hoher technischer Perfektion und ansprechenden Settings inszeniert, verwandeln Rosefeldts Filme den Ausstellungsraum in einen Kosmos bewegter Bilder, die den Betrachter/die Betrachterin in die Arbeiten eintauchen lassen. Dabei gelingt es ihm, die Brisanz gesellschaftlicher, kultureller und politischer Themen mit spielerischer Leichtigkeit und dennoch mit dem Nachdruck starker Bilder zu vermitteln. Zentrale Arbeit der Ausstellung ist der kürzlich entstandene schwarz-weiß Film „Deep Gold“, der sich auf eine Szene aus Luis Buñuels surrealistischem Klassiker „L'Âge d'Or“ (1930) bezieht.

bis 24. April 2016



ALFRED KUBIN UND SEINE SAMMLUNG



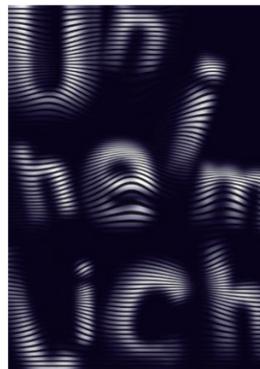
Zeit seines Lebens war Alfred Kubin (1877–1959) nicht nur ein begnadeter Zeichner und Illustrator, sondern auch ein leidenschaftlicher Kunstsammler. In seinem Nachlass finden sich grafische Werke von Albrecht Dürer, Pieter Brueghel, Wilhelm Leibl, Paul Gauguin, James Ensor, Edvard Munch und Egon Schiele, um nur einige zu nennen. Seine Sammlung verrät viel über die Person Alfred Kubin, seinen Geschmack und sein persönliches Kunstverständnis. Die Ausstellung, die seinem Werk, aber vor allem seinem Wirken als Sammler gewidmet ist, beleuchtet die Einflüsse anderer Künstler auf sein eigenes Schaffen. An die 100 Zeichnungen Kubins werden zahlreichen Arbeiten aus seiner Sammlung gegenübergestellt. Dabei reicht der zeitliche Bogen der gezeigten Werke vom 16. bis ins 20. Jahrhundert.

bis 14. Feb. 2016

unheimlich KLASSE KUNST

Die vierte Ausgabe von KLASSE KUNST widmet sich dem Fantastischen, Unwirklichen und Grotesken in all seinen Spielarten und bezieht sich damit auch auf die Ausstellung „Alfred Kubin und seine Sammlung“ im zweiten Stock der Landesgalerie. Ausgehend von Streifzügen durch die Kunst-, Literatur- und Filmgeschichte beschäftigt sich das Projekt mit Illusion und Zauber, mit Mythen und Märgen, aber auch mit den dunklen Seiten des Fantastischen, dem Grotesken und Unheimlichen. Kunstwerke, Filme und Installationen fügen sich zu einem wundersamen Zauberland zusammen, das spielend Zeitsprünge zwischen Romantik, Science-Fiction und Fantasy ermöglicht.

bis 14. Feb. 2016



SPECHTE – HÖR MAL, WER DA KLOPFT!



Das Klopfen und Trommeln der Spechte ist weit zu hören, doch wie sieht der Trommler aus? In unseren Wäldern tummeln sich Buntspecht, Schwarzspecht, Dreibehenspecht und viele weitere ... In der Ausstellung präsentieren sie sich aus nächster Nähe. Spechte gibt es fast überall auf der Welt. Entdecken Sie die Welt der Spechte von den heimischen Lebensräumen bis zu den Halbwüsten in Südamerika, dem baumfreien Buschland Südafrikas und dem tropischen Regenwald Costa Ricas.

Sie nehmen eine Schlüsselposition im Ökosystem Wald ein. Denn nur Spechte bauen Baumhöhlen, die für zahlreiche Nachmieter eine lebenswichtige Grundlage darstellen. Finden Sie die Spuren der Spechte wie Bruthöhlen, Federn und viele Fraßspuren. So wird das Spurenlernen im Wald interessant, spannend und ein erfolgreiches Abenteuer!

bis 16. Okt. 2016

ARBEIT IM WANDEL DER ZEIT
JOSEF DANNINGER, FOTO-AUSSTELLUNG

Mit „verflossener Zeit“ beschäftigt sich Danninger auch bei seinem jüngsten Fotoprojekt: Ausgehend von historischen Handwerksbildern versucht er mit seinem Fotoapparat die heutige Situation des Handwerks und der Landwirtschaft zu dokumentieren. Die Gegenüberstellung der „Arbeit im Wandel der Zeit“ macht uns mit einfachen Mitteln die Schnelllebigkeit unserer Zeit bewusst.

bis 31. Jän. 2016



DR. WOLFGANG JÄGER-WALDAU – EINE SAMMLUNG ELEKTRISCHER TISCHBAHNEN AUS DEN 50ER-JAHREN UND DAVOR IN SPUR 00/H0

Die Ausstellung zeigt Eisenbahnmodelle von 1935 bis 1959, hergestellt von deutschen, englischen und österreichischen Firmen. Dabei handelt es sich um keine Modellbahnausstellung mit Landschaften etc., sondern um eine historisch-chronologische Zusammenstellung nach Firmen, Triebfahrzeugen, Wagen und Zubehör.

bis 31. Jän. 2016



ERINNERUNGSCAFÉ „SAMOWAR UND JARDINIÈRE – WOHN-KULTUR DAMALS UND HEUTE“

Das eigene Heim als gemütlichen Rückzugsort oder repräsentative Wohnstätte persönlich zu gestalten, ist schon seit Jahrtausenden ein Bedürfnis im Leben der Menschen.

In der Sammlung „19. Jahrhundert“ werden am Beispiel von Möbeln und Einrichtungsgegenständen sowie ausgewählter Genremalerei die Lebensformen der Menschen aus unterschiedlichen sozialen Schichten gezeigt. Dabei werden eigene Erinnerungen geweckt, wie sich Moden und Vorlieben im eigenen, persönlichen Lebensstil veränderten und welche, längst vergessenen Gegenstände heute wieder in neuer Form Verwendung finden.

Information
T +43 (0) 732/7720-52346 oder m.stauber@landesmuseum.at

Do, 14. Jän. 2016, 14 – 16 Uhr

SONDERÖFFNUNGSZEITEN IM JÄNNER 2016

Fr, 1. Jän. 2016:
Alle Linzer Standorte von 12–17 Uhr geöffnet!

Mi, 6. Jän. 2016:
Alle Linzer Standorte von 10–17 Uhr geöffnet!

„50 JAHRE SCHLOSSMUSEUM. EIN RUNDGANG ZUR GESCHICHTE DES HAUSES UND DEN SAMMLUNGEN DES OÖ. LANDESMUSEUMS“

Im Jahr 2016 feiert das Schlossmuseum sein 50-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass bietet das Schlossmuseum Führungen durch das Haus und zu ausgewählten Exponaten aller Sammlungsbereiche. Der 1,5-stündige Rundgang erzählt die Geschichte des Hauses als museale Institution und als Bau, bietet Einblicke in die vielfältigen Aufgaben eines Museums und stellt anhand von ausgewählten Werken die Sammlungen des Oberösterreichischen Landesmuseums vor.

Information
T +43 (0) 732/7720-52346 oder m.stauber@landesmuseum.at

So, 17. Jän., 24. Jän. und 31. Jän. 2016, 14–15.30 Uhr



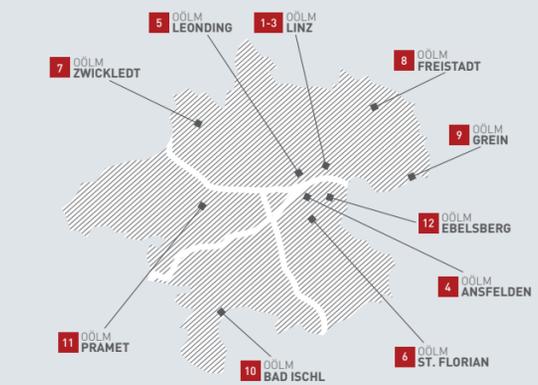
4020 Linz | Schlossberg 1
www.schlossmuseum.at | Di, Mi, Fr: 9–18 Uhr, Do: 9–21 Uhr, Sa, So und Fei: 10–17 Uhr, Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50



4010 Linz | Museumstr. 14
www.landessgalerie.at | Di, Mi, Fr: 9–18 Uhr, Do: 9–21 Uhr, Sa, So und Fei: 10–17 Uhr, Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50



4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73
www.biologiezentrum.at
Mo bis Fr: 9–17 Uhr, So und Fei: 10–17 Uhr, Sa geschlossen | Eintritt frei! Änderungen vorbehalten



- 1 SCHLOSSMUSEUM LINZ
- 2 LANDESGALERIE LINZ
- 3 BIOLOGIEZENTRUM LINZ
- 4 ANTON-BRUCKNER-MUSEUM ANSFELDEN
- 5 AUSSENSTELLE WELSER STRASSE FREILICHTMUSEUM SUMERAUERHOF ST. FLORIAN
- 6 DÖLM ST. FLORIAN
- 7 KUBIN-HAUS ZWICKLEDT
- 8 MÜHLVIERTLER SCHLOSSMUSEUM FREISTADT
- 9 OBERÖSTERREICHISCHES SCHIFFFAHRTSMUSEUM GREIN
- 10 PHOTOMUSEUM BAD ISCHL
- 11 STELZHAMER-GEDENKSTÄTTE PRAMET
- 12 WEHRKUNDLICHE SAMMLUNG SCHLOSS EBELSBURG

Kulturvermittlung Musikveranstaltung

Impressum
Herausgeber | Oberösterreichisches Landesmuseum, Für den Inhalt verantwortlich | Wissenschaftliche Direktorin Dr. Gerda Ridler, Kaufmännischer Direktor Dr. Walter Putschögl, Redaktion | Lisa Manzenreiter, T +43(0)732/7720-52353, lisa.manzenreiter@landesmuseum.at, MMag. Sigrid Lehner, s.lehner@landesmuseum.at, Layout | Gruppe am Park / Buchegger, Dornth / Haslinger, Kock, Herstellung | Druckerei Trauner, Fotoreihe | Tietzelle zur Ausstellung: „50 Jahre – 50 Werke – 50 Geschichten. Jubiläumrundgang durch das Schlossmuseum Linz“, Sujet 50 Jahre – 50 Werke – 50 Geschichten. Jubiläumrundgang durch das Schlossmuseum Linz, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum | Innenseite: Sujet Mythos Schönheit, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum | Sowjetischer Kontrollposten auf der Nibelungenbrücke, Foto: Oberösterreichisches Landesarchiv | Ausstellungsgesicht: „Krippen“, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum | Filmaufroll aus „Deep Gold“, 2013/14, Foto: Julian Rosefeldt, by Courtesy Barbara Gross Galerie München und ARNDT Berlin | Singapore | Die böse Fee, Alfred Kubin, Foto: Eberhard Spangenberg, München/Bildrecht Wien 2015 | Sujet unheimlich KLASSE KUNST, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum | Grauspecht, Foto: Norbert Pühringer | Außenseite: Kulturvermittlung, Fotos: Oberösterreichisches Landesmuseum | Bruckner mobil, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum | Unheimlich KLASSE KUNST, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum | Mythos Schönheit, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum | Akrobaten, Alfred Kubin, Foto: Eberhard Spangenberg, München/Bildrecht Wien 2015 | Ansicht Schlossmuseum, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum | Buntspecht, Foto: N. Pühringer | 50 Jahre Schlossmuseum, Foto: Oberösterreichisches Landesmuseum | Sowjetischer Kontrollposten, Foto: Oberösterreichisches Landesarchiv, Das Oberösterreichische Landesmuseum hat sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzubilden. Bei Bildern deren Bildrechte nicht eindeutig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an das Oberösterreichische Landesmuseum zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [2016_01](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Monatsleporello Jänner 2016_1](#)